

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	11
Technische und rechtliche Veränderungen des Fernmeldewesens	17
I. Technische Grundlagen	19
1. Derzeitige Fernmeldenetze und -dienste	19
2. Leitbild Vereinheitlichung: die Modernisierungs- vorstellungen der Post	25
3. Zeitliche Planungen für die Dienstintegration	31
4. Mobilfunk – der jüngste Hoffnungsträger	32
II. Ordnungspolitische und rechtliche Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik	34
1. Deregulierung der Telekommunikationsmärkte	35
2. Neustrukturierung der Bundespost	37
3. Fernmeldegeheimnis und Datenschutz	38
III. Empfehlungen und Richtlinien der EG-Kommission	41
66 Behauptungen und Entgegnungen	43
I. Gesamtwirtschaftliche Aspekte	45

1. Informations- und Kommunikationstechniken als besonderer Wachstumsmarkt	45
2. Der historische Wandel zur »Informationsgesellschaft«	61
3. Der Zwang des internationalen Wettbewerbs	74
4. Beschäftigungseffekte	84
5. Was spricht speziell für das ISDN?	95
6. Welche Rolle spielt die EG?	110
 II. Eigenwirtschaftliche Aspekte	 119
1. Argumente gegen die Analogtechnik	119
2. Vorteil der »Prozeßinnovation Digitalisierung des Fernsprechnetzes«	123
3. Vorteile der »Produktinnovation ISDN«	132
4. Bedarfsbezogener Ausbau: Risiken und Risikoabwälzung	140
 III. Gesellschaftspolitische Aspekte	 147
1. Chancengleichheit, Demokratie und Gerechtigkeit .	147
2. Bequemlichkeit und Zeitersparnis	156
3. Versöhnung von Ökonomie und Ökologie	160
4. Datenschutz	166
 IV. Zum bisherigen Verfahren der Planung neuer Netze und Dienste und zur Neuordnung des Fernmeldewesens .	 182
 Ausblick: Für eine Reform der Postreform	 191
1. Informationelle Selbstbestimmung und kommunikative Kompetenz als Leitprinzipien	192
2. Technische Alternativen zum ISDN	193
3. Es geht um mehr als um das ISDN	194
4. Rahmenbedingungen für eine verfassungsverträgliche Gestaltung der IuK-Techniken	194
5. Von der Umweltbewegung lernen	197
 Abkürzungsverzeichnis	 198
Literatur	201